

# JAZZ IN ESSEN IM GRILLO-THEATER

Spielzeit 2017 | 2018



# JAZZ IN ESSEN

## 30.9.2017: „Jazz Pott“ 2017 an Chris Hopkins: Echoes of Swing



Wie nur wenige ihrer Generation tragen Chris Hopkins und die Echoes of Swing die Fackel des klassischen Jazz weiter. Dafür wurde Hopkins zum „Keeper of the Flame“ gekürt, und wir ehren ihn jetzt mit dem „Jazz Pott“, der in diesem

Jahr zum 20. Mal verliehen wird. Der Bochumer Altsaxofonist (und Pianist) und die 1997 von ihm gegründeten „Echoes“ interpretieren historische Stile ganz ohne Nostalgie oder Dixie-Bierseligkeit, sondern haben zu einem modernen, ja „coolen“ Sound gefunden, der Stücke aus den 1920-30er Jahren so zeitgemäß erscheinen lässt wie jüngeres Liedgut, Klassikadaptionen oder Selbstgeschriebenes.

## 29.10.2017: Eivind Aarset: „I.E.“



Der norwegische Gitarrist Eivind Aarset kommt nicht vom Jazz, sondern von Jimi Hendrix. Seine Laufbahn begann er mit Heavy Metal. Aarsets unverwechselbarer Sound prägte auch die Musik von Nils Petter Molvær, Ketil Bjørnstad und Bugge

Wesseltoft. In der eigenen Band – aktuelles Album: „I.E.“ – bringt Aarset Ambient und Post-Rock, Drum'n'Bass und Noise Music mit Soundtrack- und Electronica-Elementen zusammen. Wobei ihm drei Musiker zur Seite stehen, die sich längst selbst als kreative Grenzgänger einen Namen gemacht haben.

## 28.12.2017: August Zirner und das Spardosen-Terzett: „Diagnose: Jazz“



„Diagnose: Jazz“ – eine perfekt inszenierte Geschichte des Jazz in Wort und Musik, zu der sich Grimme-Preisträger August Zirner mit dem Essener Spardosen-Terzett zusammengetan hat. Anhand literarischer Skizzen, in denen Schauspieler

Zirner die Nahtstellen zwischen Sprache und Musik erkundet, spüren sie den Jazz-Legenden Thelonious Monk, Charles Mingus und Rahsaan Roland Kirk nach. In schnellem Wechsel mit den Textpassagen und unterstützt von Zirner an der Querflöte, spielen die „Spardosen“ zeitlose Klassiker des Modern Jazz – virtuos und voller Spielfreude.

## 18.2.2018: Enrico Rava: „Wild Dance“ Quartet



Mit seinen 78 Jahren ist Enrico Rava eine Vaterfigur des Jazz in Italien und – laut Süddeutscher Zeitung – „immer noch einer der großartigsten Jazztrompeter der Welt“. Viele jüngere Musiker, nicht zuletzt Stefano Bollani, gingen

aus seinen Bands hervor. Auch sein „Wild Dance“ Quartet besteht aus jungen Talenten, unter denen aber seit Langem mal wieder ein Gitarrist statt eines Pianisten für die harmonische Ausgestaltung sorgt. Das Programm deckt ein breites Spektrum an Stimmungen ab, von grüblerischen Balladen bis zu hitzigen Uptempo-Nummern.

## 22.4.2018: Stefano Bollani: „Napoli Trip“



Mit seiner unnachahmlichen Kombination von Musikalität und Humor machte Stefano Bollani bei Enrico Rava von sich reden und wurde zum Tastenaufsteiger im Italo-Jazz der Nullerjahre. Ein umwerfender Performer, ein Tempe-

ramentbündel, das sich auch für kleine Clownerien nicht zu schade ist. Jetzt präsentiert der Pianist, der schon brasilianische und skandinavische Songs, Standards und Zappa-Musik gespielt hat, ein musikalisch-neapolitanisches Fresko mit Klassikern diverser Epochen, eigenen Stücken – und dem Gassenhauer „O sole mio“. Spritzig, witzig, virtuos.

## Jazz in Essen präsentiert:

# WDR 3 CAMPUS: JAZZ

Zweimal im Jahr stellt WDR 3 Jazz herausragende Jazzensembles der beiden Musikhochschulen in Köln und Essen vor. In der Reihe „WDR 3 Campus: Jazz“ stehen jeweils zwei Doppelkonzerte mit Studierenden-Bands in anerkannten Spielstätten des Landes auf dem Programm: eine Plattform für kommende Generationen professioneller Jazzmusiker in Nordrhein-Westfalen.

*Die Reihe „WDR 3 Campus: Jazz“ ist eine Kooperation des Kulturradios WDR 3 mit der Folkwang Universität der Künste in Essen, der Hochschule für Musik und Tanz in Köln, dem Schauspiel Essen und der Reihe „Jazz in Essen“.*

**5.11.2017, 20:00 Uhr, Casa**

**6.4.2018, 20:00 Uhr, Casa**

Seit 1984 sind die Konzerte der Reihe „Jazz in Essen“ ein beliebter Treffpunkt für Fans des modernen Jazz. Der Name der Reihe steht für swingende, groovige, improvisierte Musik der Spitzenklasse. Hier gastieren die Topstars der modernen Szene in der Regel exklusiv für das Ruhrgebiet, nicht selten für ganz Nordrhein-Westfalen.

Beginn der Veranstaltungen jeweils 20:00 Uhr.

## DAS JAZZ-WAHL-ABO

Mit unserem Jazz-Wahl-Abo erhalten Sie satte Rabatte: Je mehr Jazz-Veranstaltungen Sie auf einmal buchen, desto günstiger wird es für Sie!

Bei gleichzeitiger Buchung von drei unterschiedlichen Jazz-Konzerten im Grillo-Theater erhalten Sie **10% Rabatt** auf den Kartenpreis von je € 22,00.

Bei gleichzeitiger Buchung von vier unterschiedlichen Jazz-Konzerten im Grillo-Theater erhalten Sie **20% Rabatt** auf den Kartenpreis von je € 22,00.

Bei gleichzeitiger Buchung von fünf unterschiedlichen Jazz-Konzerten im Grillo-Theater erhalten Sie **30% Rabatt** auf den Kartenpreis von je € 22,00.

### Bitte beachten Sie:

Um den Preisvorteil des Jazz-Wahl-Abos genießen zu können, müssen alle Veranstaltungen am selben Tag gebucht werden. Einzelne Konzertkartenkäufe können nicht nachträglich zu einem Jazz-Wahl-Abo zusammengestellt werden. Kartenumtausch oder -rückgabe ist für im Jazz-Wahl-Abo gebuchte Konzerte nicht möglich. Ein Jazz-Wahl-Abo kann nicht spielzeitübergreifend zusammengestellt werden.

**Der Vorverkauf beginnt am 17. Juni 2017.**

*Die Reihe „Jazz in Essen“ wird realisiert in Kooperation mit dem Kulturbüro der Stadt Essen und gefördert von der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung.*



Alfred Krupp  
von Bohlen  
und Halbach-  
Stiftung

## KARTEN & SERVICE

### Vorverkaufsstellen

**TicketCenter II.** Hagen 2, 45127 Essen

**T 02 01 81 22-200 | F 02 01 81 22-201 | tickets@theater-essen.de**

Mo 10:00-16:00 Uhr | Di-Fr 10:00-18:00 Uhr | Sa 10:00-15:00 Uhr

**Aalto-Theater** Opernplatz 10, 45128 Essen

Di-Sa 13:00-18:00 Uhr

**Telefonische Kartenbestellung T 02 01 81 22-200**

Mo 9:00-16:00 Uhr | Di-Fr 9:00-18:00 Uhr | Sa 9:00-15:00 Uhr

[www.theater-essen.de](http://www.theater-essen.de)

Kulturpartner der TUP:

